

27.04.2024 - 01:59 Uhr

## Größere Anstrengungen für die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit gefordert

Peking (ots/PRNewswire) -

Ein Nachrichtenbericht von China Daily:

Es sind größere Anstrengungen erforderlich, um die internationale Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie zu verstärken, Wege zur gemeinsamen Lösung wichtiger globaler Probleme durch technologische Innovation zu finden und neue hochwertige Produktivkräfte zu entwickeln, sagten Beamte, Experten und Führungskräfte von Unternehmen am Donnerstag in Peking.

Bei der Eröffnungszeremonie des Zhongguancun-Forums 2024 erklärte der stellvertretende Ministerpräsident Ding Xue xiang, China sei bereit, mit der internationalen Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, um das Konzept der offenen, fairen, gerechten und diskriminierungsfreien internationalen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zu verwirklichen und gemeinsam eine globale wissenschaftlich-technische Gemeinschaft aufzubauen.

Das Land wird ein neues Modell für eine für beide Seiten vorteilhafte globale Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlich-technischen Innovation erkunden und Barrieren abbauen, die den Fluss von Wissen, Technologie, Talenten und anderen innovativen Faktoren behindern, um gemeinsam ein offenes Innovationsökosystem zu schaffen.

Yin Li, Sekretär des Stadtkomitees der Kommunistischen Partei Chinas in Peking sagte, die Hauptstadt werde ihre Anstrengungen zur Verbesserung ihrer Innovationskapazitäten verstärken, den Bau von weltweit führenden Wissenschafts- und Technologieparks beschleunigen, die Investitionen in die Grundlagenforschung erhöhen und Durchbrüche bei Kerntechnologien in Schlüsselbereichen erzielen.

Daten des Ministeriums für Wissenschaft und Technologie zeigen, dass Chinas Investitionen in Forschung und Entwicklung im Jahr 2023 3,3 Billionen Yuan (455,4 Milliarden US-Dollar) übersteigen, was einem Anstieg von 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, und dass die Ausgaben für Grundlagenforschung 221,2 Milliarden Yuan erreichen, was einem Anstieg von 9,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Chinas Stärke in der wissenschaftlichen und technologischen Innovation hat in den letzten Jahren einen großen Sprung gemacht. Marco Aleman, stellvertretender Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum, sagte, China sei ein Kraftwerk der Innovation, das zu globalem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung beitrage.

Nach Angaben der WIPO ist das Land weltweit führend im Bereich der Innovation und rangiert im Global Innovation Index 2023 auf Platz 12. Ende letzten Jahres verfügte das Land über 24 der 100 weltweit führenden Wissenschafts- und Technologiecluster und belegte damit zum ersten Mal den ersten Platz in der Welt.

Quarraisha Abdool Karim, Präsidentin der Weltakademie der Wissenschaften, erklärte, dass die Sicherung einer nachhaltigen Zukunft durch Partnerschaft und Zusammenarbeit allen Teilnehmern die Möglichkeit biete, neue Wege zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu beschreiten.

Lei Jun, Gründer und Geschäftsführer des chinesischen Technologieunternehmens Xiaomi Corp, sagte, das Unternehmen werde weiterhin verstärkt in Forschung und Entwicklung investieren und sich um Durchbrüche bei Kerntechnologien bemühen.

Foto -

[https://mma.prnewswire.com/media/2398374/Visitors\\_interact\\_a\\_humanoid\\_robot\\_opening\\_2024\\_Zhongguancun\\_Forum\\_Beijing.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2398374/Visitors_interact_a_humanoid_robot_opening_2024_Zhongguancun_Forum_Beijing.jpg)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/groWere-anstrengungen-fur-die-wissenschaftlich-technische-zusammenarbeit-gefordert-302129182.html>

Pressekontakt:

Chuan Ma,  
machuan@chinadaily.com.cn

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021109/100918850> abgerufen werden.